

Protokoll der AOMV des Australian Cattle Dog Club Deutschland e.V.

am 15.12.2012 in Neuss-Holzheim

Versammlungsbeginn: 10:23 Uhr

Versammlungsleiter: Sigrid Kühl, 1. Vorsitzende

Protokollführer: Martina Schneider, Schriftwartin

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sigrid Kühl

Es sind 3 Gäste anwesend, die 1. Vorsitzende bittet um eine Abstimmung, ob die Gäste bleiben dürfen.

Einstimmig angenommen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit: 13 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

Die Einladung ist Satzungsgemäß erfolgt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag von Martina Kloth und Anträge von Johannes Herbel wurden schriftlich von den Antragsstellern zurückgezogen, somit entfallen TOP 5 und TOP 17-21.

Aus TOP 5 sollen jedoch die 8 Begründungen abgehandelt werden.

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung:

Einstimmig angenommen.

TOP 4 Verlesen der Protokolle:

Der Vorstand beantragt, auf das Verlesen der Protokolle zu verzichten, da diese bereits im ACD-Brief 03/2012 veröffentlicht wurden.

Der Bedarf des Verlesens der Protokolle bestand seitens der MV ebenfalls nicht.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen

TOP 5 Antrag von Martina Kloth vom 27.03.2012 (Misstrauensantrag)

Der Antrag von Martina Kloth wurde zurückgezogen, jedoch möchte der Vorstand die Punkte des Antrages dennoch ansprechen und klären.

Die MV hat dies befürwortet.

Zu 1. Der Vorstand ist bei der letzten AOMV am 11.08.2012 entlastet worden. Der Kassenbericht lag vor. Dieser Bericht sollte durch die Kassenprüfer noch einmal in die Zeiträume der jeweilig amtierenden Kassenwarte aufgeteilt und überarbeitet werden. Dem Vorstand liegt hierzu bis dato nichts Überarbeitetes vor.

Zu 2. Dem Vorstand liegt ein Protokoll vom 22.05.2010 vom damaligen Vorstand vor. In diesem wurden alle Aufgabenverteilungen festgehalten u.a. auch für die damalige Kassenwartin Martina Kloth. Dieses beinhaltete u.a. auch die Aufgabenverteilung jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes. Zu Martina Kloth's Aufgaben gehörten u.a. auch Kontakte/Schriftverkehr bezogen auf Steuerberater, Finanzamt, Registergericht vorzunehmen.

Die Änderungen in Satzung und Ordnung wurden durch die damalige Kassenwartin im Registergericht nicht zur Eintragung gebracht.

Der jetzige Vorstand hat alle ihm bekannten und fehlenden, Registergerichtseinträge seit 2009 erledigt.

Zu 3. Der Kassenbericht wurde am 11.08.2012 vorgetragen. Fragen wurden an diesem Tag ebenfalls beantwortet, so dass dieser Punkt geklärt ist.

Raphaela Hoffmann berichtet, dass sie bei der letzten Kassenprüfung nicht zugegen war (verlesen AOMV 11.08.2012) und dass sie keine Informationen oder einen Kassenprüfbericht zugesandt bekam. Raphaela Hoffmann spricht an, dass es nicht nötig ist, dass 2 Kassenprüfer und ein Vertreter anwesend waren, um die Kasse zu prüfen. Dieser Punkt wurde aber auf der JHV März 2012 so abgestimmt.

10:39 Uhr Claudia Weber und Barbara Weber treffen ein

Anzahl der Stimmberechtigten jetzt 15 Mitglieder

Hinweis des Vorstandes:

Bei der AOMV am 11.08.2012 wurde der Antrag gestellt, dass der Kassenprüfbericht nachbearbeitet wird, damit ersichtlich wird, welcher Kassenwart für welchen Zeitraum verantwortlich war.

Bis dato liegt dem Vorstand kein nachbearbeiteter Kassenbericht vor.

Der Vorstand wird die Kassenprüfer schriftlich auffordern den Kassenprüfbericht 2011 nachzubearbeiten und beim Vorstand einzureichen.

Zu 4. und 5. Unnötige Ausgaben wie Kalenderaktion usw.

Die Kalenderaktion wurde bereits bei der AOMV am 11.08.2012 besprochen und ist geklärt. Außer den Kosten des Infostandes liegen keine größeren Ausgaben in 2011 vor, dies wurde auch bei der AOMV am 11.08.2012 geklärt.

Zu 6. Der damalige 1. Vorsitzende Alex Sänger ist am 14.05.2012 von seinem Amt zurückgetreten. Sigrid Kühl als Nachfolgerin des Alex Sänger kann davon nicht berichten, dass der Vorstand gegeneinander arbeitet.

Aktuell ist nur 1 Rechtsstreit zwischen einem Mitglied (Frau Melina Neff) und dem ACDCD e.V. bekannt.

Andere Rechtsstreitereien fallen in den Zeitraum des letzten Vorstandes.

Fall ACDCD ./.. Karin Sänger → vom alten Vorstand , offen, liegt dem Ehrengericht vor.

Fall ACDCD ./.. Martina Kloth → Einstweilige Verfügung Castrop-Rauxel vom alten Vorstand → erledigt,

Fall ACDCD ./.. Martina Kloth → Antrag auf Ausschluss → vom alten Vorstand → Verfahrensfehler da direkt an VDH herangetragen → erledigt.

Jutta Weckmüller hat per Anwalt Schreiben an den ACDCD e.V. gesendet, deshalb hat sich der Vorstand für die Beantwortung der Fragen einen Anwalt genommen. Das Schreiben ist beantwortet worden.

Es kam bisher zu keinem Rechtsstreit zwischen Jutta Weckmüller und dem ACDCD e.V.

Zu 7. und 8. Der Vorstand kann hierzu keine Stellung beziehen, da keine Namen benannt wurden.

Hinweis des Vorstandes:

In einem Antrag, welcher an den Vorstand gerichtet ist, liegt kein Datenschutz vor, denn es werden Vorstandsmitglieder beschuldigt etwas getan zu haben, was zu beweisen ist und das geht nur, wenn die Namen der Beschuldigten bekannt sind.

Heike Polleichtner möchte, dass Martina Kloth aufgefordert wird, diese Punkte zu spezifizieren und zu benennen, da diese Punkte ehrverletzend und anrühig sind. Fristsetzung dazu: 14 Tage.

Der Vorstand wird Martina Kloth auffordern die Anschuldigungen zu spezifizieren und zu benennen.

Zuzana Behne fragt nach, ob der Verein nicht Mitglieder abmahnen kann, welche unbelegbare Beschuldigungen per Facebook und Co verbreiten, und dass diese nach 2 Abmahnungen aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Zuzana Behne stellt einen Antrag, dass eine Satzungsänderung diesbezüglich ausgearbeitet wird, damit der Vereinsfrieden wieder hergestellt wird.

Alex Sänger wendet ein, dass das keinen Sinn macht, wenn der Verein nicht über ein funktionsfähiges Ehrengericht verfügt.

Mathias Dejung erklärt: Im Falle eines Ausschlusses dient das Ehrengericht (sofern vorhanden) oder das VDH Verbandsgericht als Einspruchsinstanz. Bei Ausschluss steht ebenso der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten offen.

TOP 6 Bestimmung des Wahlausschusses

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden Petra Gerhards (Wahlleiter) und Heike Polleichtner (Wahlhelfer).

TOP 7 Wahl des Vorstandes

entfällt, da der Antrag von Martina Kloth zurückgezogen wurde.

TOP 8 Ergänzungswahl des Vorsitzenden des Ehrengerichts

Es gibt keinen der Anwesenden, der das Amt übernehmen könnte und wollte.

TOP 9 Ergänzungswahl der Zuchtkommission

Von den vorgeschlagenen Personen, welche die Voraussetzungen erfüllen, stellen sich Barbara Weber und Zuzana Behne zur Verfügung.

Die Wahl findet geheim statt.

Wahlergebnis:

12 Stimmen für Barbara Weber

3 Stimmen für Zuzana Behne

Barbara Weber nimmt das Amt als Mitglied der Zuchtkommission und Zuzana Behne nimmt das Amt als Vertreter der Zuchtkommission an.

TOP 10 Ergänzungswahl der Verhaltenskommission

Von den vorgeschlagenen Personen, welche die Voraussetzungen erfüllen, stellen sich Christiane Möller und Inka Metzner zur Verfügung.

Christiane Möller ist nicht anwesend, hat der 1. Vorsitzenden jedoch schriftlich mitgeteilt, dass sie sich zur Verfügung stellt und im Falle der Wahl das Amt zum Verhaltenstester annimmt.

Tina Dejung hatte einen Antrag zu diesem Thema gestellt, der bei der AOMV vom November 2011 zurückgezogen wurde (wegen der Formulierung).

Die Mitglieder regen an, die Verhaltenstests Anfang des Jahres mit 2, maximal 3 Terminen zu veröffentlichen, statt wie bisher viele, schlecht besuchte Termine anzubieten.

Diskussion um das Prozedere...

Inka Metzner zieht ihre Bereitschaft zur Wahl des Verhaltenstesters zurück, da es sinnvoller ist Christiane Möller im Norden als Verhaltenstester einzusetzen.

Wahlergebnis:

Christiane Möller ist einstimmig zum Verhaltenstester gewählt worden.

Pause bis 11.45 Uhr

TOP 11 Antrag des Vorstandes auf Änderung des Regelwerkes:

Hinweis des Vorstandes

Der letzte Satz aus § 5.1 der ZO wurde bei der Ausarbeitung der Satzungen und Ordnungen versehentlich entfernt. Dieser lautet:

In einer Zuchtstätte dürfen innerhalb eines Kalenderjahres maximal zwei Würfe gezüchtet werden.

Dieser Satz ist nicht zu streichen.

Abstimmung, ob der TOP 11 als gesamtes Regelwerk abgestimmt werden soll.

Einstimmig angenommen

Abstimmung des TOP 11

Einstimmig angenommen

Info an die Mitgliederversammlung

Mathias Dejung weist darauf hin, dass die Entscheidung zur endgültigen Aufnahme in den VDH hiermit nicht als erledigt gesehen werden kann.

Jemand hat den ACD Brief 03/2012 an den VDH weitergeleitet. Herr Bartscherer hat daraufhin Sigrid Kühl angeschrieben und sein Missfallen über die Veröffentlichung seiner Schreiben ausgedrückt. Sigrid Kühl verliert daraufhin das Schreiben vom 05.12.2012.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die ständigen Anschreiben an den VDH mit der Bitte um Klärung Vereinsinterner Streitigkeiten oder Probleme sehr viel Unmut beim VDH hervorrufen.

Mathias Dejung weist ganz klar darauf hin, dass wir der Zuchtbuchführende Rassehundezuchtverband sind, und etwaige Probleme hier zu klären sind und nicht über den VDH. Die Aufnahme in den VDH ist unter anderem durch solche Aktionen definitiv gefährdet!

Zuzana Behne beauftragt den Vorstand, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung darüber abgestimmt wird, dass derartiges, Vereinsschädigendes Verhalten mit Abmahnungen und Ausschluss geahndet werden. Auch soll Herr Bartscherer nochmals angeschrieben und um die Herausgabe der Namen und der Schreiben gebeten werden, damit wir dies Vereinsintern klären können.

Raphaella Hoffmann spricht an, dass wir die Satzung konkretisieren müssen, um den genauen Wortlaut von Vereinsschädigendem Verhalten klarer definieren zu können.

TOP 12 Antrag von Beate und Roger Anthes auf Änderung der Zuchtordnung §4.1.2

Bei der Diskussion zu diesem Antrag stellte sich heraus, dass der Antrag so nicht abgestimmt werden kann, da das Mindestalter des Hundes für die Augenuntersuchung im Antrag fehlt.

Es wurde ein Abänderungsantrag (gemäß Sauter/Schweyer/Waldner „Der eingetragene Verein“ Randnummer 184) gestellt, welcher lautet:

Das Mindestalter des Hundes für den ophthalmologischen Augentest beträgt 12 vollendete Lebensmonate.

Abstimmung:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen

Abstimmung zum Antrag TOP 12 in modifizierter Form:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen

TOP 12 a Antrag von Heike Holzhauer / PRA

Heike Polleichtner erklärt, dass nur Optigen das Patent auf den prcd-PRA Test hat. Rechtlich sicher sind daher nur die Tests von Optigen. Laboklin bietet den Test mit Optigen Zertifikat an.

Die MV stellte einen Abänderungsantrag (gemäß Sauter/Schweyer/Waldner „Der eingetragene Verein“ Randnummer 184), welcher lautet:

*-optigen-zertifiziert * wird hinter clear hinzugefügt

Absatz 2 aus dem Antrag (fett gedruckt) wird gestrichen.

Abstimmung

Ja 15

Nein 0

Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen

Abstimmung TOP 12a in modifizierter Form:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen

TOP 12 b Antrag Heike Holzauer / HD / Viefhues

Abstimmung

Ja: 0

Nein: 14

Enthaltung: 1

Der Antrag wurde abgelehnt

Pause von 13 Uhr bis 13.45 Uhr

TOP 13 Antrag Heike Holzauer / Fristen Anträge

Abstimmung

Ja: 0

Nein: 15

Enthaltung: 0

Antrag abgelehnt

TOP 14 Antrag Heike Holzauer / Auslandsdeckrüden

Abstimmung

Ja: 0

Nein: 15

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt

TOP 15 Antrag Heike Holzauer / Deckbescheinigung

Abstimmung

Ja: 0

Nein: 15

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt

TOP 16 Antrag Heike Holzhauer / Finanzordnung

Abstimmung

Ja: 1

Nein: 12

Enthaltung: 2

Der Antrag wurde abgelehnt.

TOP 17 , 18, 19, 20 und 21 sind von Johannes Herbel schriftlich am 14.12.2012 zurückgestellt.

Diese sollen bei der nächsten MV abgehandelt werden.

Verschiedenes:

Zuzana Behne teilt mit, dass sie den Hut vor dem aktuellen Vorstand zieht, da dieser sehr couragiert die Aufgaben des Vereines in Angriff genommen hat.

Petra Gerhards spricht an, dass sie den Rückzug des Antrages von Martina Kloth als unkorrekt empfindet. Wenn man Misstrauen gegen einen Vereinsvorstand hat, verschwindet dieser nicht plötzlich, nur weil man denkt man habe keine Zeit mehr, in den 4 Wochen nach der Versammlung mit einem neuen Vorstand alle zu erledigenden Aufgaben abzuarbeiten. Entweder misstraut man einem Vorstand, oder nicht. Zeitmangel kann kein Argument sein, dass ein Misstrauen plötzlich verschwindet. Petra Gerhards erhält Zustimmung für diesen Beitrag.

Zucht mit Mitgliedern außerhalb des ACDCD e.V. unter dem VDH

Heike Polleichtner spricht an, dass wir uns Gedanken machen müssen, wie wir mit Züchtern außerhalb des ACDCD e.V. verfahren müssen. Die Rahmenbedingungen dafür müssen erstellt werden.

Die Mitglieder, die solche Regelungen aus anderen Vereinen kennen, werden gebeten die Zuchtleitung darüber zu informieren.

Jeder Züchter oder auch Deckrüdenbesitzer sollte angehalten sein vor jedem Deckakt die Zuchtleitung zu kontaktieren, um auszuschließen, dass eventuell eine Zuchtsperre auf einer der Hunde vorliegt.

Raphaela Hoffmann weist darauf hin, dass Unwissenheit nicht vor Strafe schützt. In diesem Fall greift das Zivilrecht, und die Betroffenen müssen sich gegenseitig verklagen.

Heike Polleichtner informiert, dass die auf dem Postwege verloren gegangenen Unterlagen fast vollständig widerbeschafft wurden. Die Kosten für die Widerbeschaffung trägt der Verein.

Die Versammlung wird um 14.48 Uhr geschlossen.

Die 1. Vorsitzende bedankt sich recht herzlich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das Ruhige Miteinander.



Sigrid Kühl

Sitzungsleiterin



Martina Schneider

Protokollführerin